

# Kontorhaus Hopfenmarkt

Neubau eines Büro- und Geschäftshauses, Hopfenmarkt 31, Hamburg, Altstadt Süd



## Städtebauliche Situation

Das Grundstück befindet sich direkt am Hopfenmarkt. Dieser ist geprägt durch die Nikolaikirche, die Willy-Brandt-Straße, das Allianzhochhaus und durch den Gebäudeblock Großer Burstah / Kleiner Burstah / Hahntrapp / Hopfenmarkt. Die Bebauung dieses Blockes ist derzeit inhomogen; das Hindenburghaus mit den Nachbargebäuden am Großen Burstah bis zur Ecke Hahntrapp haben eine für diese Gegend typische Gebäudehöhe, während die Gebäude am Hopfenmarkt 31 bis 33 aus den 60-er Jahren deutlich niedriger gebaut wurden. Dadurch „zerfällt“ der Gebäudeblock.

## Konzept

Das Gebäude grenzt direkt an das denkmalgeschützte Hindenburghaus. Ziel ist es, die zuvor beschriebene Situation zu verbessern, den Gebäudeblock ein Stück zu „reparieren“ und den Standort aufzuwerten. Der Baukörper unterteilt sich in zwei Elemente – in den Kubus und in die Fuge. Diese dient dazu, den Kubus präzise abzugrenzen und zu den Nachbarn bzw. der Straße zu vermitteln. Die Fuge nimmt die Traufhöhe und die Lochfassade des Hindenburghauses auf, und sie fasst in der Sockelzone das Garagenter, den Eingang und die Ladenzone zusammen.

Der dominante Kubus überhöht die Traufe um ein Geschoss und führt die Firstkante fort. Die Glasfassade im Kubus fällt durch die Geradlinigkeit und die Eleganz des Materials auf. Sie kippt im obersten Geschoss in die Schräge, erhält der Kubus eine Leichtigkeit und das Thema Dach wird betont.

Das Material des Hindenburghauses (sandfarbener Naturstein) wird aufgenommen; so kann der gesamte Blockrand bei konsequenter Fortführung künftig in einem einheitlichen Material erscheinen. Der Naturstein unterstreicht durch die Oberflächenbehandlung die Formensprache; am Kubus ist er geschliffen, in der Fuge 4 cm tief halbrund profiliert. Hierdurch entsteht ein feines Licht- und Schattenspiel.

Die Funktion des Gebäudes findet in der Fassade einen klaren Ausdruck. Jede Etage kann als eine Büroeinheit genutzt werden oder teilt sich in jeder Etage in die Nutzung im Kubus und in die Nutzung in der Fuge auf. Die sich nach Außen darstellende Möblierung erscheint hierdurch sehr geordnet.

## Bauvorhaben / Grundstück

### Geschosse:

Kellergeschoss, Erdgeschoss, 1.-7. Obergeschoss, Penthouse

### Stellplätze:

Doppelparkanlage mit 11 Stellplätzen

### Bebaute Fläche:

421 qm (Grundstücksgröße)

### BGF:

3.881 qm

### Umbauter Raum:

10.817 cbm

### Bauzeit:

ca. 12 Monate

Fertigstellung Januar 2008

## Architekt / Bauherr:

ARCHITEKTUR MARTIN HECHT  
ICC Immobilien GmbH

Hopfenmarkt 33, 20457 Hamburg  
Schauenburger Straße 23,  
20099 Hamburg  
Tel.: 040-36 96 85 10

## Statik:

Ingenieurbüro Gerhard Abel

## TGA:

Ingenieures. Ridder und Meyn mbH